

Ausgegeben am: 14.04.2016

## Medien-Info 57/2016

### **Unterrichtsverpflichtung: Gemeinsame Erklärung von Staatskanzlei, Ministerium für Bildung und Kultur sowie dem Saarländischen Lehrerinnen- und Lehrerverband**

**Die Landesregierung und der Saarländische Lehrerinnen- und Lehrerverband (SLLV) pflegen einen regelmäßigen Austausch. Beim Treffen am Donnerstag in der Staatskanzlei des Saarlandes haben Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur sowie der SLLV unter Leitung der Landesvorsitzenden Lisa Brausch über die Belastungen von Lehrerinnen und Lehrern in der Grundschule gesprochen und eine Entlastung vereinbart.**

Die Landesregierung erkennt das Engagement und die hohe Belastung der Grundschullehrer an und sieht dabei ebenso wie der SLLV Handlungsbedarf. Zur Entlastung der Grundschullehrer stuft der SLLV die Reduzierung der Unterrichtsverpflichtung als prioritär ein. Das bedeutet, dass die Zahl der Unterrichtsstunden pro Woche pro Lehrer gesenkt werden soll. Geht es nach dem SLLV, sollte diese Maßnahme bereits zum neuen Schuljahr umgesetzt sein. Der SLLV erwartet auch eine Entlastung der Schulleiterinnen und Schulleiter. Der Kultusminister wird in der Sitzung des Ministerrates am Dienstag zu diesem Thema berichten. Fest steht, dass eine Realisierung nur über Umschichtungen im System möglich ist. Der bereits verabschiedete Doppel-Haushalt sowie wichtige bildungspolitische Vereinbarungen bleiben davon unberührt.

Landesregierung und SLLV sind sich einig, auch weiter in engem Austausch zu bleiben. Ein nächstes Treffen soll rund um Pfingsten stattfinden.

**Medienkontakt:**

Pressestelle

Telefon: 0681/501-1126

Mail: [presse@staatskanzlei.saarland.de](mailto:presse@staatskanzlei.saarland.de)

Internet: [www.saarland.de](http://www.saarland.de)

Twitter: [@saarland\\_de](https://twitter.com/saarland_de)

Facebook: [www.facebook.com/saarland.de](http://www.facebook.com/saarland.de)